

Anhang Kodierung Internistische Rheumatologie

Die entzündlichen Systemerkrankungen des rheumatischen Formenkreises bedürfen einer umfassenden klinischen Diagnostik und damit Diagnosestellung/Kodierung erstmalig und im Verlauf.

Die vielfältigen Krankheitskonstellationen auch hinsichtlich extraartikulärer Organmanifestation und entsprechender Komorbiditäten sind sowohl für die nicht-medikamentöse als auch die medikamentöse Therapie für die Indikationsstellungen entsprechender Maßnahmen und die interdisziplinäre Versorgung korrekt, spezifisch und umfassend abzubilden. Eine hohe Diagnosequalität ist zudem Voraussetzung für eine Evaluation des Vertragsmoduls z.B. mittels Charlson-Komorbiditätsindex.

I. Kodierung chronisch-entzündlicher Systemerkrankungen in wesentlichen Schwerpunkten (kein Anspruch auf Vollständigkeit für alle Krankheitskonstellationen)

1. Rheumatoide Arthritis (RA):

Das DIMDI www.dimdi.de (Zugriff Mai 2016) führt die im deutschsprachigen Raum geführte „rheumatoide Arthritis“ unter dem Begriff „chronische Polyarthritits“ mit den Codes

M05.- Seropositive chronische Polyarthritits und *M06.- Sonstige chronische. Polyarthritits* auf:

Mit der 4. Stelle des ICD-Codes werden die Manifestationen der chronischen Polyarthritits näher beschrieben:

M05.0-	Felty-Syndrom	M06.0-	Seronegative chronische Polyarthritits
M05.1-	Lungenmanifestation der seropositiven chronischen Polyarthritits(J99.0*)	M06.1-	Adulte Form der Still-Krankheit
M05.2-	Vaskulitis bei seropositiver chronischer Polyarthritits	M06.2-	Bursitis bei chronischer Polyarthritits
M05.3-	Seropositive chronische Polyarthritits mit Beteiligung sonstiger Organe und Organsysteme	M06.3-	Rheumaknoten
M05.8-	Sonstige seropositive chronische Polyarthritits	M06.4-	Entzündliche Polyarthropathie
		M06.8-	Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthritits

Die 5. Stelle kodiert die betroffenen Gelenke.

Arthritis bei Kindern mit Beginn vor Vollendung des 15. Lebensjahres mit einer Dauer von mehr als 3 Monaten ist mit *M08.- Juvenile Arthritis* zu verschlüsseln.

Auch hier gibt die 4. Stelle eine Spezifizierung an und die 5. Stelle markiert die betroffenen Gelenke.

2. Arthritis bei Psoriasis und chron. entzündlichen Darmerkrankungen

Handelt es sich um eine Arthritis die im Zusammenhang mit einer Psoriasis (Schuppenflechte) oder einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung steht (Morbus Crohn

oder Colitis Ulcerosa), ist die Arthritis mit einem ICD-Code aus *M07.- Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grunderkrankungen* bzw. *M09.- Juvenile Arthritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten* anzugeben. Auch hier markiert die 5. Stelle die betroffenen Gelenke.

3. Spondylitis ankylosans (Morbus Bechterew)

Das DIMDI führt den Morbus Bechterew unter dem Begriff „Spondylitis ankylosans“ mit dem Code *M45.0- Spondylitis ankylosans* auf. Die 5. Stelle gibt die betroffene Region der Wirbelsäule an. So wäre z.B. der häufig betroffene Lumbosakralbereich mit *M45.06 Spondylitis ankylosans Lumbosakralbereich* zu kodieren. Sind mehrere Abschnitte der Wirbelsäule betroffen, wird dies in der 5. Stelle mit „0“ angegeben.

4. Kollagenosen und Vaskulitiden

Die Gruppe der Kollagenosen und Vaskulitiden wird vom DIMDI www.dimdi.de (Zugriff Mai 2016) unter *M30-M36 Systemkrankheiten des Bindegewebes* aufgeführt.

Hierzu einige Beispiele:

M30.-	Panarteriitis nodosa und verwandte Zustände	M34.-	Systemische Sklerose
u.a.	M30.0 Panarteriitis nodosa	u.a.	M34.0 Progressive systemische Sklerose
	M30.1 Panarteriitis mit Lungenbeteiligung		M34.1 CR(E)ST-Syndrom
M31.-	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien	M35.-	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
u.a.	M31.1 Thrombotische Mikroangiopathie	u.a.	M35.0 Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]
	M31.3 Wegener-Granulomatose		M35.1 Sonstige Overlap-Syndrome
	M31.5 Riesenzellarteriitis bei Polymyalgia rheumatica		M35.3 Polymyalgia rheumatica
M32.-	Systemischer Lupus erythematodes **	M36.-	Systemkrankheiten des Bindegewebes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
u.a.	M32.0 Arzneimittelinduzierter systemischer Lupus erythematodes	u.a.	M36.0* Dermatomyositis-Polymyositis bei Neubildungen(C00-D48+)
	M32.1 Systemischer Lupus erythematodes mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen		M36.2* Arthropathia haemopholica(D66-D68+)
M33.-	Dermatomyositis-Polymyositis		

** Handelt es sich um eine reine kutane Erkrankung werden Diagnosen aus dem L-Kapitel gewählt. Zum Beispiel *L93.0 Diskoider Lupus erythematodes* oder *L94.0 Sclerodermia circumscripta*

Wird bei einem Patienten ein Lupus Antikoagulans nachgewiesen, ohne dass ein systemischer oder kutaner Lupus vorliegt, ist dies mit der Diagnose *D68.6 Sonstige Thrombophilie* zu kodieren. Hierunter fällt auch das Antiphospholipidsyndrom.

Kann im Verlauf der Untersuchung eines Patienten mit Verdacht auf eine entzündliche rheumatische Grunderkrankung die Erkrankung ausgeschlossen werden, so ist die Diagnose mit dem Zusatz „A“ zu kodieren. Die vermutete oder ggf. bereits gesicherte Differentialdiagnose, z.B. Arthrose, wird mit „V“ oder „G“ dokumentiert und ist zur weiteren Behandlung/Abklärung an den Hausarzt zu übermitteln.

II. Kodierung von Folge-/ und Begleiterkrankungen

Da es sich bei entzündlichen Systemerkrankungen des rheumatoiden Formenkreises um Erkrankungen handelt, bei denen einzelne oder mehrere Organsysteme betroffen sein können, sind diese Organsysteme in Form zusätzlicher ICD Codes anzugeben. Nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht der häufigsten Diagnosen, die hier in Frage kommen können.

Organ-system	Veränderung	Kodierung
Niere	Lupus nephritis - Glomerulonephritis	N08.5* Glomeruläre Krankheiten bei Systemkrankheiten des Bindegewebes**
	Tubulointerstitielle Nephritis	N16.4* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei systemischen Krankheiten des Bindegewebes**
	Chronische Nierenkrankheit	N18.- Chronische Nierenkrankheit
Herz	Perikarditis	I32.8* Perikarditis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
	Myokarditis /Myokardfibrose	I51.4 Myokarditis, nicht näher bezeichnet
	Endokarditis	I39.8* Endokarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten, Herzklappe nicht näher bezeichnet
	Herklappenbeteiligung	u.a. I39.1* Aortenklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
Lunge	Pneumonitis	J99.0* Lungenkrankheit bei seropositiver chronischer Polyarthritits (M05.1-+)
	Lupus-Pneumonitis	J99.1* Krankheiten der Atemwege bei sonstigen diffusen Bindegewebskrankheiten
	Pleuraerguss	J91* Pleuraerguss bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
	Diffuse Lungenfibrose	J84.1 Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
	Pleuritis	R09.1 Pleuritis
Nerven	Karpaltunnel-Syndrom	G56.0 Karpaltunnel-Syndrom
	Polyneuropathie	G63.5* Polyneuropathie bei Systemkrankheiten des

		Bindegewebes(M30-M35+)
	Zerebrale Arteriitis	I68.2* Zerebrale Arteriitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
	Demenz	F02.8* Demenz bei anderenorts klassifizierten Krankheitsbildern
	Depression	F32.- Depressive Episode
	Myelopathie	G99.2* Myelopathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
Auge	Keratoconjunctivitis sicca	H19.3* Keratitis und Keratokonjunktivitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
	Uveitis	H20.-Iridozyklitis
Muskel	Myositis	z.b. M60.80 Sonstige Myositis: Mehrere Lokalisationen
	Myopathie	G73.7* Myopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
Blut	Hämolytische Anämie	D59.1 Sonstige autoimmunhämolytische Anämien
	Leukopenie	D70.- Agranulozytose und Neutropenie
Darm	Morbus Crohn	K50.-Crohn-Krankheit
	Colitis Ulcerosa	K51.- Kolitis ulcerosa
	Divertikulitis	K57.-Divertikulose des Darmes

**Das Ausmaß der chronischen Nierenkrankheit sollte mit einem ICD Code aus *N18-chronische Nierenkrankheit* angegeben werden. Die Einteilung der 4. Stelle erfolgt nach der Glomerulären filtrationsrate (GFR). Z.B. *N18.3 chronische Nierenkrankheit Stadium 3* (GFR 30 bis unter 60 ml/min/1,73 m²Körperoberfläche)